

Im August 1753. gleichfalls mit einem Jahrgelde seine Erlassung erhalten, ernannte der König noch in eben diesem Monate den Obristen und jetzigen G. M. Paul Joseph von Malachowski zum Chef. Die Feldzüge gegen die Russen, Schweden und Franzosen haben in den Jahren 1757. und 1758. diesem Regimente wiederholte Gelegenheiten gegeben, seine Tapferkeit an den Tag zu legen.

### 9. Regiment von Belling, 15. Escadrons.

Standquartier . . . .

1758. ließ der Prinz Heinrich von Preussen 5. Escadrons Husaren in Halberstadt errichten. Der D. L. und nunmehrige G. M. Wilhelm Sebastian von Belling ward zum Commandeur 1759. aber zum Obristen und Chef derselben ernennet. 1760. ward dieses Corps mit 5. Escadrons vermehret, und zum Regiment gemacht. 1761. aber wurde es auf 15. Escadrons verstärkt. Es hat dieses Regiment 1758. und 1759. gegen die Schweden und Reichsarmee wie auch in der Schlacht bey Kunersdorf vorzüglich tapfere und nützliche Dienste geleistet.

### 10. Regiment von Bauer, 5. Escadrons.

Standquartier . . . .

1760. ward durch den heftischen Generalquartiermeister und Major von Bauer in Westphalen ein Husaren-Corps errichtet, und die Kosten darzu aus derjenigen Casse, in welche die Kriegssteuern der westphälischen Bisthümer geliefert worden, bestritten. Es that in den Feldzügen von 1760. und 1761. bey der allirten Armee nützliche Dienste, und ward 1761. von des Königs von Großbritannien Majestät, in preußische Dienste überlassen.

## Garnison-Regimenter.

Diese Regimenter sind eigentlich zu Besetzung der Besetzungen bestimmt. Die Grenadier-Compagnien derselben  
aber